

# Solidarität mit Geflüchteten – Lust und Frust in der ehrenamtlichen Arbeit



## Schulungen zur interkulturellen Öffnung und Antidiskriminierung

Träger: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.



Referentin: Astrid Willer, 22.9.2017, Bad Oldesloe

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



# Vom Ankommen zur Konsolidierung und Teilhabe

## Die Mühen der Berge

- Großartige Leistung in Richtung Willkommenskultur
- Hoher persönlicher Einsatz
- Zuwendung, emotionale Unterstützung, Nachbarschaftskontakte, Feste ...
- Versorgungsleistungen – Spenden, Kleiderkammern, Fahrkarten .....
- Begleitung und Orientierungshilfe in der neuen Umgebung

....

## Lust der Helfer und Helferinnen

- Anerkennung von Politik, Verwaltung und Geflüchteten
- spannende Begegnungen
- erste Erfolge
- Dankbarkeit

.....

# Vom Ankommen zur Konsolidierung und Teilhabe

## Die Mühen der Ebene

### Unterstützung und Begleitung bei

- Spracherwerb
- Integration in Bildung und Arbeitsmarkt
- Wohnungssuche
- Umgang mit Traumatisierung
- Aufenthaltssicherung
- Umgang mit drohender Abschiebung
- ....

### Frust der Helferinnen und Helfer

- zu wenig Angebote
- Politische Abkehr von Willkommenskultur, rechtliche Restriktionen
- Konflikte mit Behörden
- Unterschiedliche Erwartungshaltungen/ Vorstellungen/ Prioritäten von Ehrenamtlichen und Geflüchteten
- Burn out
- ....

## Was wird gebraucht?

### Grundlagen(!)-Wissen

z. B.

- Ablauf eines Asylverfahrens
- Wissen um Lebensbedingungen von Asylsuchenden (Wohnverpflichtung, Arbeitsmarktzugang, etc.)
- Dublin-Vereinbarung, Drittstaatenregelung
- .....

Literaturtips:

<https://www.frsh.de/publikationen/weitere-publikationen/handreichung-fluechtlingshilfe-konkret/>

<https://www.frsh.de/schlepper/>

### Wissen, wer was weiß: Zuständigkeiten und Beratungsstrukturen

Adressen: <http://www.frsh.de/service/beratungsstellen/>

## Was wird gebraucht?

### Hauptamt und Ehrenamt Hand in Hand

Fachwissen, Fachberatung: **Hauptamt**

Begleitung, Orientierungshilfe: **Ehrenamt**

## Was wird gebraucht?

### Strukturen

- AnsprechpartnerInnen für (Fach)fragen und Probleme
- (regelmäßige) Treffen für Austausch, kollegiale Beratung
- Koordination, Aufgabenverteilung
  - z.B. Freundeskreise vor Ort, Patenschaften allein oder in Gruppen, thematische Gruppen, Runde Tische
- Fachliche, politische und emotionale Unterstützung (Fortbildungen, Arbeitskreise, Lobbyarbeit, Supervision... )

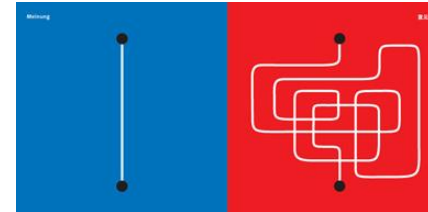
## Was wird gebraucht?

### Interkulturelle Kompetenz

- Offenheit und Interesse am **Individuum**
- Erkennen migrationspezifischer Herausforderungen
- Reflexion der eigenen „Brille“
- beschreiben statt bewerten
- Bereitschaft zum Perspektivwechsel
- Akzeptanz und Aushalten von Unterschieden
- Empathie
- .....

# Migrationsspezifische Herausforderungen

- Unterschiedliche Routinen und Konventionen
- Diskriminierungserfahrungen
- Zweitsprache/Fachsprache/Amtssprache Deutsch
- Barrieren im Aufenthaltsrecht / bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Wissensunterschiede (Systemkenntnis/Systemintransparenz)
- Lebensumstände (Wohnsituation, soziale Situation, Finanzen)
- Traumatisierung
- Verlust und Trauer
- Sorge um die Zurückgebliebenen
- Ungewissheit
- Überforderung
- ....



Yang, Liu: Ost trifft West. [www.yangliudesign.com](http://www.yangliudesign.com)



## Ehrenamt ist freiwillig!

### Die eigenen Grenzen erkennen und achten

- Freiwilligkeit (für beide Seiten)
- Sympathie und Freude sind legitime Kriterien für das Engagement
- begrenztes Fachwissen
- begrenzte Zeit
- emotionale Belastung

.....

# Ehrenamt ist nötig!

## vielfältige Betätigungsfelder

- Sprache üben
- Hausaufgabenhilfe
- Arbeit suchen – wenn Erlaubnis möglich ist!
- zu Behörden begleiten
- bei der Wohnungssuche unterstützen
- gemeinsam Sport machen, Hobbys nachgehen, Ort und Umgebung kennenlernen, Besuche
- Kontakt zu Freizeit-, Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten herstellen
- Begleitung zu Ärztin / Arzt...
- Hilfe zur Selbsthilfe
- und Eintreten für ein teilhabeorientiertes gesellschaftliches Klima und für eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik und –aufnahme
- Gesicht zeigen
- .....

## Exkurs

### Zugang zu Sprachkursen für Geflüchtete während des Asylverfahrens (Aufenthaltsgestattung)

Zugang zu **Integrationssprachkursen** für Geflüchtete mit Aufenthaltsgestattung nur, wenn sie aus Eritrea, Irak, Iran, Syrien, Somalia kommen (Stand September 2017):

<http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/IntegrationskurseAsylbewerber/integrationskurse-asylbewerber-node.html>

Zugang zu **berufsbezogenen Deutschkursen und anderen Arbeitsförderungsinstrumenten** zusätzlich geöffnet für Geflüchtete mit Aufenthaltsgestattung aus Afghanistan

(Stand September 2017):

[https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/behoerden/Erlasse\\_ab\\_2012/RD-Weisung-Afghanistan\\_20170712.pdf](https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/behoerden/Erlasse_ab_2012/RD-Weisung-Afghanistan_20170712.pdf)

Weitere Zugangsmöglichkeiten über die Angebote des Netzwerkes **Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein**, weitere Informationen: [www.mehrlandinsicht-sh.de](http://www.mehrlandinsicht-sh.de)

## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



### Schulungen zur interkulturellen Öffnung und Antidiskriminierung

Sophienblatt 82-86, 24114 Kiel

Tel.: 0431 2595852

Fax: 0431 20509525

E-Mail: [interkultur@frsh.de](mailto:interkultur@frsh.de)

[www.iq-netzwerk-sh.de](http://www.iq-netzwerk-sh.de)

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)



[www.frsh.de](http://www.frsh.de)